Stadtarchiv Sankt Augustin / ME-W10 / 0001

Registratur

des

Bürgermeister-Amtes von Menden.

1830 — 1890

W/10

Acta

specialia

betreffend

die Nachrichten über Neubauten und Ausbesserungen an Brücken und Schlagbäumen

Tit. VIII Section 26 № 13

Band 1 Fach 26

Anteriora

W 10

Stadtarchiv Sankt Augustin / ME-W10 / 0002

No: 1595

Bonn d. 6 mai 30

No 261

Auf Veranlassung der Königl: Regierung reiche ich hier nebst anliegendem Schema eine genaue und vollständige Nachweisung über Kirche und Pfarr-Bauten Ihrer Excellenz vorzulegen und binnen 14 Tagen anzuschließen.

Siegburg den 30 April 1830

Der Landrath

p: abwesend:

in Sieben

Weiler

Kr. Sekr.

Seiner

Excellenz dem Herrn

Minister

zu

Meindorf

Entsäuerung
19. Juli 2011

Inches 1 2 3 4 5 6 7 8
Centimetres 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19
Farbkarte #13 B.I.G.
Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black

Spezial Acten
betr.
Die Abstandsnehmungen über Abtretungen und Schenkungen Behufs an Kirchen und Schulgebäuden
Vol. 1.
Tit. VIII. Sect. 16 Nro. 1a.

Special Acten
betr.
die Nachweisungen über Neubauten und Grosse Reparaturen an Kirchen und Schulgebäuden

Vol. 1.

Tit. VIII. Sect. 11. Nro. 1.

zur Entsäuerung
19. Juli 2011

Königl. Regierung zu Minden

Minden, den 30. Mai 1848.

An
sämmtliche Herren Landräthe
des Regierungsbezirks Minden

Es ist bekanntlich bei Ausführung der Bauordnung vielfach der Mangel an Sachkenntniß bei den Landbaumeistern und Bauhandwerkern beklagt worden, welche Mangel sich vorzüglich bei Ausführung der Bauordnung in Bezug auf die Bestimmungen über die Feuerungsanlagen und Schornsteine bemerklich machte.

Um diesem Mangel zu begegnen, ist von Seiten des Herrn Ministers der Arbeiten eine Anleitung zur Anfertigung der Feuerungsanlagen und Schornsteine bearbeitet worden, welche Sie in Beilage erhalten.

Es wird Ihnen hiermit aufgegeben, Sich mit dem Inhalte dieser Anleitung vertraut zu machen und Sie bei Ihren Bereisungen zu Rathe zu ziehen.

Hölzer
Ob. Dir.

Stadtarchiv Sankt Augustin / ME-W10 / 0004

Ortschaften	1) Erbauen und Reparaturen wegen die Plane und Anschläge nach den dabey geschlossenen Verhandlungen unmittelbar aufzunehmen werden können.	2) Der in Entwurf begriffenen Bauten und Reparaturen wegen eine provisorische oder definitive Stelle finden muß.	3) Derjenigen Bauten und Reparaturen welche bereits vorgenommen worden sind, wegen aber eine nachträgliche Kosten-Verwilligung nöthig ist, um eventuelle die Unternehmer zur Erfüllung der gesetzlich obliegenden Verpflichtungen anzuhalten.	4) Bemerkungen.
	Kirchen Bauten	Schul Bauten	sonstigen Communal Bauten	Kirchen Bauten	Schul Bauten	sonstigen Communal Bauten	Kirchen Bauten	Schul Bauten	sonstigen Communal Bauten	i) Bezüglich Verfügungen auf und in der Baulichkeiten Gegenstand sind angegeben ist
	Einnahme Rthlr. Sgr.	Einnahme Rthlr. Sgr.	Einnahme Rthlr. Sgr.	Einnahme Rthlr. Sgr.	Einnahme Rthlr. Sgr.	Einnahme Rthlr. Sgr.	Einnahme Rthlr. Sgr.	Einnahme Rthlr. Sgr.	Einnahme Rthlr. Sgr.	
Menden	Menden —									Kirchenrechnung von 1. 7ber 1823
						Pfarrei zu 126 Morgen				Kirchenrechnung ist der 11. 8ber 1828.
		Pfarrei bei der Pfarr zu Menden 57.10.2	Pfarrei bei der Vicarie zu Menden 39.25.1							Dom. Budget pro 1830
			Aufführung der Pfarrer Mauer an der Stadtseite Ecke ist der Wallburg zu Neuenpfle 51.22.6							i)
										Die Kosten betreffend der Kirche zu Men den dem Staat nicht angegeben worden sind Sollen dem Fiscus, zum Decimator zur Last stehen.
			Pfarrei Wallburg und Erwin und im Pfarrhause zu Neuenpfle 91.							Dom. Budget pro 1830

Stadtarchiv Sankt Augustin / ME-W10 / 0005

No.
Mainz d. 4. Mai 1830.

Nachweisung der mitgetheilten im Jahr 1830 vorkommenden Krieg- und Pfahlbauten.

Amtsblatt Verfügung vom 11. April 1827 No. 16.

Mit Bezug auf die anbeiliegende Amtsblatt Verfügung beehre ich mich anbeizugefügen die Nachweisung der im laufenden Jahr mitgetheilten vorkommenden Krieg- und Pfahlbauten zu gefälligen Kenntniß zu übersenden.

Der Krieg.

An
den Herrn Landrath
zu Bonn

Stadtarchiv Sankt Augustin / ME-W10 / 0006

Reg. J. 22/3 31
No 185.

Mit Bezug auf die Zirkular-Verfügung vom 6. Mai 1826 No 2135 fordern ich Sie auf: die Nachweisungen über die Kommunal-Beiträge und Schulärzten mit einem 3 Tagen ganz aufgestellt einzureichen. In der Nachweisung No 1 sind diejenigen Beiträge aufzunehmen, welche wirklich in der Entstehung begriffen sind; in Form No II aber solche Beiträge, welche die Arbeiten im Entstehungs Buchst oder sonst vollendet sind, und worüber nunmehr die Schluß- und Rechtfertigungsverfügung ~~zu~~ werden müssen. In letzterer Nachweisung ist der Bezirksarzt in Gestalt anzugeben.

Hiernach am 18. März 1831

Der Landrath
Mallon

An
den Herrn Bürgermeister
zu
Menden

Menden

Stadtarchiv Sankt Augustin / ME-W10 / 0007

No. 4881.

Umgehend anhaltend wollen Sie mir die Nachweise des im Jahre 1832 in Ihrer Bürgermeisterei zur Entschädigung zu bezahlenden Kirchen- und Schul-Lehrern einsenden p. Circ. Verf. de 1827 Nr. 16.)

Ehrenfeld den 16. Oktober 1831

Der Landrath

Wellen

Den

Herrn Bürgermeister

zu

Menden

Stadtarchiv Sankt Augustin / ME-W10 / 0008

B P 3668

Preuß. J. 14. Ober 32
Nro 398

Sie wollen mir beinem längst am 14 Tage am Regierungs Rath in Herrn Berg erwiesenen Circular 1833. zur Aufsicht beauftragte Mühlräder oder Bringerwerke, auch Dienst- Schul und Gemeinde-Gebäude, Brücken etc: nach unserer Schreiben einrichten.

Sammt d: 29ten August 1832

Der Landrath

Schreven

Sammt

Bürgermeister

zu

Meindorf.

Bürgermeisterei	Namen der Gemeinden	Laufende No.	Rücksichtliche Bezeichnung der Bauten	Anzeigen ob sie bereits schon im Plan, Kostenanschlage drüben vorhanden und durch wen solcher gefertigt ist	Angesetzte Kosten-Betrag Thlr	Bezeichnung der zur Ausführung verhandenen disponiblen Mittel	Vorschlag wie die Ausführung ungesäumt erfolgen könnte	Bemerkungen
Mendel	Hangelar	1.	Erweiterungs Bau des zum Gottesdienst erforderlichen Lokals.	Noch nicht.	300.	durch Kosten sind disponibel.	"	
	Mendel	2.	Erbauung eines neuen Kinderlehrer und Lehrerwohnung	ist.	1000.	500 Rt.	die Gemeinde ist der Meinung, daß die Erbauung dieses Kinderlehrers durch Feuer oder Decimator zu bewirken sei.	
	Niederpleis	3.	Reparatur der Armen Leute über die Scheibenz.	ist	51 – 22 – 6.	durch Kosten sind disponibel.		
	Hermendel	4.	Erbauung eines neuen Pfarrhauses bei der Kirche	der Kostenanschlag ist vom Bau-Conducteur Harpers gefertigt und liegt zur Stellungnahme	186 Rt.	38 Rt. sind disponibel.	das Defizit wird durch Eigenmittel der Pfarrgemeinde zu decken.	
	Menden	5.	Vergrößerung bei der Pfarrkirche zu Menden.	ist ante	186.	57 – 10 – 2 sind disponibel	das Defizit ist im Budget pro 1833 beigenommen.	
	Meindorf	6.	Reparaturen der Pfarrwohnung Lomerich.	Noch nicht.	30 Rt.	"	die Kosten sind im Budget pro 1833 beigenommen.	
	Hangelar	6.	Erbauung eines neuen Brunnens.	ist.	216 Rt.	"	ist.	
	Buisdorf	7.	Ausbesserung eines alten Kirchenstuhl im Chore.	ist	36 – 21 – "	"	ist	
	Meindorf	8.	Erbauung eines neuen Brunnens.	ist.	100 – " – "	"	ist.	

Aufgestellt Meindorf den 6. Mai 1832
Der Bürgermeister.

Ueber die im Jahre 1834 vorkommenden Neubauten an Kirchen und Schulgebäuden.

Namen der Bürgermeisterei	Namen der Gemeinde	Gegenstand des Neubaues oder Reparatur.	Ob der Kostenanschlag, oder wann er genehmigt.	Anzeigen, ob die Genehmigung zur Ausführung bereits erfolgt oder noch nachzusuchen muß.	Ob die Einnahmen des Kostenanschlages, im künftigen Budget eingenommen oder mit eingenommen oder noch nachzuholen muß.	Bemerkungen
Menden.	Menden.	Holzgebäude beim Schulhause zu Menden.	Der Bau ist bereits verdungen und höhere Orts genehmigt	3. Juli 1833.	Die Kosten sind durch frühere Einnahmen bereits gedeckt.	
ds.	Hangelar.	1, Fortsetzung des neuen Schullocals zu Hangelar 2, Erbauung eines Holzgebäudes bei demselben. 3, Beschaffung eines neuen Schul Apparates bei demselben.	Die resp. Kostenanschläge sind bereits gefertigt und höheren Orts festgestellt, und wird die Ausführung sogleich vorgenommen werden.		Die Kosten sind bereits zum Theil durch frühere Einnahmen und theils durch die Einnahme im Budget pro 1834 gedeckt.	

Aufgestellt
Menden den 16. Januar 1834
Der Bürgermeister.

Stadtarchiv Sankt Augustin / ME-W10 / 0011

Preces 7/3. 34 Nro 108

Die im 20. Stück des Amtsblatts de 1821 enthaltenen Nachweise über die im vorigen Jahre zu Kirchen und Schulbauten verwendeten Summen und die zu gleichen Zwecken in den Budgets pro 1834 noch offenen Credite wollen Sie mir baldigst einsenden.

Kennet den 6. März 1834

Der Landrath

Unterschrift

No. 108

Minden d. 10. Mers 1834.

Nachweis der zu ~~Kirchen~~ Schulbauten verwandten Summen.

Amtsblatt Verordnung de 1821. Stück 20.

Mit nebenbeigefügtem Nachweis habe ich Ihnen angeben zu können, daß gegenwärtig keine Summe zu Kirchenbauten verwendet worden.

Der Ex.

An

den Herrn Landgemeinister

zu

Menden

Stadtarchiv Sankt Augustin / ME-W10 / 0012

$\frac{11}{3}$ $\frac{11}{3}$ $\frac{24}{9}$ 13 – 9

Pfarrer Hoffmann

Pfarrer Hoffmann

Pfarrer Hoffmann

Stadtarchiv Sankt Augustin / ME-W10 / 0013

No.	Gemeinde-Rechner	Regelort	Ob Reinbörd oder gewöhnl. Repartitionen an den Regelgebäuden vorgekommen	Wieviel Empfängnißnachweisungen dazu erforderlich gewesen sind	Einnahme über die laufende Summe im Etat	Einnahme der als Rest in das Budget pro 1829 aufgenommenen Summe	Bemerkungen
1	Menden	Menden	nein	"	" " "	24 " "	Wegen der jetzigen Verpachtung der Regelgebäude und der unter Umständen Wieder-pp wird eine Revision vorgenommen werden.
2	"	Niederpleis	nein	"	" " "	" " "	
3	"	Hangelar	nein		" " "	100 " "	als successive Einnahme zu den Fonds eines neuen Regellokals
						124 " "	
				nichts erhalten d. 3/ 29.			
1	Menden	Menden	Es wird in Jahr 1829 ein neues Apparatement erbaut und ein neues Gebäude in der Regelgebäude geschlagen.	Durch die Aufstellung des Budget pro 1829	20 8 "	37 10 2	Diese Einnahme ist für die Fortdauer des noch mangelnden Restes bestimmt.
2.	"	Niederpleis	nein.			" " "	Wegen der Verpachtung des Regelgebäudes und der neuen Einrichtungen wird ein weiteres Einnahme pro 1829 vorgenommen werden.
3	"	Hangelar	nein.			150 " "	als successive Einnahme zu den Fonds eines neuen Regellokals und einer Kunstbahn.
						207 10 2	d. 20 Januar 30.
1.	Menden.	Menden.	nein.	"	" " "	" " "	
2	"	Niederpleis	nein	"	" " "	" " "	
3	"	Hangelar	nein	"	" " "	100 " "	als successive Einnahme zu den Fonds eines neuen Regellokals und einer Kunstbahn.
							d. 11. März 31.
			pro 1830				
1	Menden	Menden	nein	"	" " "	187 9 8	Für Erbauung eines neuen Hofgebäudes.
2	"	Niederpleis	nein	"	" " "	" " "	
3	"	Hangelar.	nein	"	" " "	58 " "	Fonds zu einem neuen Regellokal.
1.	Menden.	Menden.	nein		" " "	" " 4	pro 1834.
2	"	Hangelar	nein		" " "	329 9 3.	
3	"	Niederpleis	nein.		" " "	" " "	

Stadtarchiv Sankt Augustin / ME-W10 / 0014

No.
Mire d. 29. Nov. 1826.

Bekanntmachung der im Jahre 1827 etwa vorkommenden Preisen und Pfählbäuten

Abdr. im Amtsblatt Stück 16. pro 1827

Umstehend besagt ein Hochgeborener ich mich die erbetene gewünschte Bekanntmachung zeitgemäß einzusenden.

Den 6. ten 1827
und 13 ten die um Preise und Bekanntmachung pro 1828 einzusenden.

Abschrift
Landr. Abschr. 10 Juni 27
No 2528.

Stadtarchiv Sankt Augustin / ME-W10 / 0015

Gegenstand	Mehrmal. liegt Vorlag	Wofür sind zu Grunde gelegt	Höhe der Grund Steuer und Grund oder Stamm	Höhe der Kommunal Beiträge aus dem letzten Budget	Bemerkungen
	Sh Lyd.		Sh Lyd.		
Schul Repara-tur und Garnisons zu Mendel	26 . .	die Garnisonmiete			
		1 Obermendel G.L.	535 26 2	22% in Gyd.	Mit Regierungsschreiben in der Regierungs verfügung vom 15. Nov. ist. J. 1837
		Zl.L.	218 15 -	29% in Zl.	
		Gm.	30 - -		
		2. Niedermendel Gyd.	292 21 1	36% in Gyd.	
		Zl.	157 15 -		
		Gm.	19 20 -	48% in Zl.	
		3. Meindorf Gyd.	417 22 10	11% in Gyd.	
		Zl.	130 - -		
		Gm.	11 - -	14% in Zl.	
Frisch Repa-ratur und Neubau Gebäude	500 L. 600 - -	Vide Alle	—		

Aufgestellt
Mendorf d. 29. Nov 1826
von L.

		pro 1828.				
Die Herbeizung und Einrichtung eines neuen Viehhofes zu Mendorf	Total 24 .	die Garnisonmiete Gyd.	538 20 .	18%		die hohe Hochlöbliche Regierung hat mittelst Verfügung vom 11. Dez. 1827 diese Ausgabe genehmigt, und im Budget pro 1828 ist dieser bereits ein Rest von 356 Sh. 24 Lyd. ausgeworfen, das Defizit soll im Jahr 1829 getilgt werden.
		1 Obermendel Zl.Stm.	210 15 -			
		Gm.Zl.	28 - -			
		Gyd.	~~[illegible]~~			
		2. Niedermendel Zl.St.	395 5 7			
			125 . .	23%		
		Gm.Zl.	19 20 -			
		Gyd.	420 12 10			
		3. Meindorf. Zl.St.	150 . .	8%		
		Gm.Zl.	17 - -			
			1904 13 5			

Aufgestellt. Mendorf d. 13. Dez. 1827

Stadtarchiv Sankt Augustin / ME-W10 / 0016

Amtsblattverfügung vom 8. Mai 1821. Pos. 20

Abschr. Landw. Vorf. 4 Bd 1828

Stadtarchiv Sankt Augustin / ME-W10 / 0017

Laufende Nummer	Regierungsbezirk	Ob Privatbau, Staatsbau oder grosse Reparaturen an den Regierungsgebäuden vorgekommen	Wann und wo die Ausführung der Arbeit selbst geschehen ist	Betrag der im vorigen Jahre in der Summe in der Summe 1826	Betrag der im laufenden Etat pro 1827 aufgenommenen Summe	Bemerkungen
1.	Mende.	Mende.	" "			Nach der jährlichen Anzeige sind keine Reparaturen vorgekommen.
2		Hangelar.	" "			
3		Niederpleis.	Ein neues massives Oeconomiegebäude mit Appartements wird aufgeführt.	268 18 7	50 . .	Ist zur successiven Abtragung der jährlich Beitragsrate bestimmt. Den 28. März 1827. Der Landrath.
1.	Mende.	Mende.	" "	" " "		
2		Hangelar.	" "	" " "		
3		Niederpleis.	" "	" " "	50 . .	Ist zur successiven Abtragung der jährlich Beitragsrate bestimmt. Mende den 13. Dec. 1837. Der Landrath.

Stadtarchiv Sankt Augustin / ME-W10 / 0018

No.

Merden, den 11. Jan. 1839.

Nachweisung der im Jahr 1838 stattgefundenen Pocken und Kuhpa. pulver. Impfung, ad Rescript ppp

Verfügung vom 15. Januar 1837. No. 3136.

Ein Journale bezüglich Maßgebung hoch Ein Hochwohlgeboren ich mich um Beyrath gehorsamst eingesandt

Der Bürgermeister Stumpf

An
den Königl. Kom. Landrath
Herrn Kammerherrn
Freiherrn von Loe
Hochwohlgeboren
auf Schloß
Alnen.

Stadtarchiv Sankt Augustin / ME-W10 / 0019

Verzeichniß

über sämmtliche im Jahre 1838 in der Bürgermeisterei Mendern stattgefundenen Bau- und Reparaturbauten, an Kirchen, Schulen, Pfarrhäusern und Rathhäusern.

Bürgermeisterei.	Benennung der stattgefundenen Bau- und Reparaturen.	Ort wo dieselben vorgenommen.	Konfession wofür sie vorgenommen.	Benennung der Verfügung wodurch die Revisions-Anschlage festgestellt worden.	Betrag der Kosten Rthl.	Sgr.	Pf.	Bemerkungen
Mendern.	Gymnasialer Reparaturbau des Rathhauses.	Mendern.	katholisch.	unbek.	6	29		
id.	Ausbesserungsbau.	Niederpleis	id.	unbek.	4.	26	6	
id.	Ausbesserungsbau.	Hangelar.	id.	unbek.	3.	21	6.	
				Summa.	13.	17	4	

Rathhaus stadt. Mendern den 11. Jan. 1839

Der Bürgermeister

Fuhrfeldt

Stadtarchiv Sankt Augustin / ME-W10 / 0020

pr. 1/10 68
No 1005

pr 3/10 68

Br. m. d. v. d. Herrn Commerzial-Rath Mitgl. f. Siegburg zur gef. Aufhebung einer Polizei-Verordnung wegen Verbrennen der Ziegelsteine.

Siegburg Mülldorf am 1. October 1868

Der Bürgermeister zu Menden

Ernst

Br. m. d. Herrn Bürgermeister Heuser Wohlgeboren zu Mülldorf unter Rückschluß des gef. Berichtes und mit dem ergebenen Bemerken zu remittiren, daß der Fuhrlohn der Reparatur Arbeiten nicht unter vermieden werden kann, als wenn die äußere Ausbesserung bis nach der Ernte angehalten wird.

Siegburg 15. Octbr 1868

Der Landrath
Im Auftrage
Gleuser

Der Bürgermeister
Gleuser Wohlgeboren

Siegburg Mülldorf

Weil das Einbrennen der Feuchtigkeit weniger durchdringt als durch die Ziegel stattfindet.

Die Einlassung Meinungsgenossen Schwierigkeiten lassen wegen der schlechten dabei zur Verwendung gekommenen Mörtels bei anhaltendem Regen die Feuchtigkeit durch. Es ist dies namentlich in Betracht der westlichen Giebelmauer der Fall. Infolge dessen verdarben im Innern der Häuser die Tapeten und die Zimmer sehr feucht. Auch bröckelt sich der Mörtel oder besser der Sand allmählig aus den Mauern und leidet die Festigkeit. Wohlgeboren wollen wir ergebenst ersuchen, die Maurer Lagen ausgekratzt und mit Cement ausgefugt zu lassen, und so dem Eindringen der Feuchtigkeit Einhalt gethan werden.

Niederpleis den 30ten Septb 1868

Der Einsender
Flegler
Schlen
Degen
Schwipp
Lehr
Lehr

Stadtarchiv Sankt Augustin / ME-W10 / 0021

Nr. 17/11 6A
W

Mitteilung zur Kenntnis

Anmerkung

Die zu 150 % veranschlagten Organisten und Küsterbezüge sollen um einen Betrag von 29.000 F auf dem Wege des Etats an die Bischöfl. Stundenkasse abgeführt werden.

Siegburg, Mitte August 28. Oktober 1911

Der Bürgermeister – Menden

Schmitz

Schreiben an U. 18. 11.

Gemäß Schreiben der Bischöfl. soll die Küster- Organisten die Gelder für die Organisten entsprechen und eine Gesamtzahlung an 1. Nov. 1911 geleistet sein.

8. 2. 19. 34

Notiz.

Durch Verfügung des Herrn Regierungspräsidenten zu Cöln vom 10. 4. 1911 B 3 K. № 199 ist der katholischen Pfarr Gemeinde Menden eine Kirchensteuerumlage in ~~der~~ Höhe von 42 % der kath. Kirchensteuer und Schulsteuer gebehmigt worden.

Verfügung des Herrn Landrats vom 13. 4. 1911 II. J. № 3273.

Kath. St.-Amt 2417.

Stadtarchiv Sankt Augustin / ME-W10 / 0022

Notiz.

Durch Verfügung des Herrn Regierungspräsidenten zu Cöln vom 10. 4. 1911 K. K. M2 ~~499~~ ist der katholischen Gemeinde Hennefer eine Kirchenkollektenanlage in Höhe von [illegible] M gestattet worden.

[illegible]

Verfügung des Herrn Landrats vom 13. 4. 1911 II. 1. Nr 3275

[illegible]

Pleis, den 19ten Mai 1873

Ein Wohlgeboren beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß am 12. Mai von dem fürstbischöflichen General-Vicariat zu Cöln genehmigt worden ist, daß in Siegburg-Müllendorf eine Kapelle nach dem Plane der Kapelle zu Braschoß zur Pfarre Seligenthal gehörend, gebaut werden darf.

Der Pfarrer.

VIII - 2 - 19
35

An
Herrn Bürgermeister
Heusel,
Wohlgeboren
zu
Siegburg-Müllendorf

Stadtarchiv Sankt Augustin / ME-W10 / 0023

Der Schulze

des Amtes Amt ersucht Reg. Mülheim, in welcher Sache der Abbruch des Kirchturms in Menden erfolgt wird.

Hiesig 21/12/1874 W. 23. N. Amtsverw.

Pr. M. den Herrn Baumeister Lenz Mülh. v. Hiesig zur gefl. Kenntniß.

H. M. 9/173 W. 35.

v. B.

Herr Baumeister Lenz wird unter 24. Jan. 1873 seine Gutachten in, welches unter 30. Jan. 1873 dem Amtes mitgetheilten Anschlägen der Bauunterhalt, welche sich für Herstellung des Thurmes ergeben, eingesandt wurde.

N. 103. v. B.

9/5 73 W. 599

Cöln, den 17. Mai 1873.

In Folge Ihres Berichts vom 17. März c. N: 265 den Abbruch des Kirchthurms in Menden betreffend, haben wir die Brauchbarkeit des Thurmes durch den Baurath unseres Collegiums von Ost und Halle prüfen lassen und hat sich dabei ergeben, daß einstweilen die gänzliche Niederlegung desselben nicht erforderlich, es vielmehr genügt, wenn die beiden obern Stockwerke des Thurms abgetragen werden.

Sie wollen hiernach nunmehr das Erforderliche schleunigst veranlassen und uns über die Ausführung in 2 Monaten berichten.

Königliche Regierung, Abtheilung des Innern

gez: / Meyer

An den Königlichen Landrath, Herrn Freiherrn von Ge zu Siegburg. B. 7443.

Siegburg, den 21. Mai 1873.

Abschrift erhalten Sie zur Kenntnißnahme, weitere Veranlassung und zum Bericht binnen 6 Wochen.

18 — 2 — 1873

35

Der Landrath.

An Herrn Bürgermeister Heuser zu Müllendorf

Abschrift an den Herrn Baumeister Lenz hierselbst zur Kenntnißnahme und mit der Aufforderung, die Arbeiten ohne Verzug zu vergeben, welche hierselbst mitzutheilen sind.

Hiesig Müllendorf, den 27. Mai 1873

v. B.

Stadtarchiv Sankt Augustin / ME-W10 / 0024

Gleichlautend mit Schreiben vom 27. Juni 1830

der Allerhöchsten Kirchenbaulotterie.

Nach dem 21. Mai 1830 N. 1828.

Die Erledigung der Schreiben Eurer Hochwohlgeboren

vom 5. d. Monats glaube ich mich gehorsamst

beehren, daß die Allerhöchste Genehmigung

Seiner Majestät des Königs Königliche Regierung

zu Köln vom 17. v. Mts. B. 7943

Herrn Kommerzienrath Eberle vom

27. Mai c. ertheilt worden ist und die

Ziehung der Gewinne bereits begonnen

Gleichlautend

N.

Stadtarchiv Sankt Augustin / ME-W10 / 0025

ergebenst den Pfarrer Braun wegen Zahlung seines Estizimatortheils gemäßigt aufforderen zu lassen.

Der Kreisbaumeister
(gez.) Eschweiler.

Siegburg den 1 April 1874

Kr. m. d. r. an den Herrn Bürgermeister Heuser zu Müldorf mit dem Ersuchen, Pfarrer Braun zu Menden in meinem Namen aufzufordern, denjenigen Estizimatorbetrag für die hiesige katholische Pfarrkirche zu Last fallenden Reparaturkosten-Antheil meinem an ihn gerichteten Schreiben vom 23ten Februar entsprechend, an den Klempner Euler zu Troisdorf für das Ballensiefen hierselbst ausgeführte Arbeiten zu zahlen, nunmehr unverzüglich zu zahlen und die Quittung der Zahlung hierüber zu geben.

Der Landrath.
(gez.) Freiherr von Loe.

Pr. m. in Abschrift an den Herrn Pfarrer Braun Menden zu Maura d. den Ersuchen zur Kenntnißnahme übersendet. Der Aufforderung Ihres Amtsbruders Folge zu leisten und die Zahlung binnen 10. Tagen zu bewirken. Event. anhero Bericht zu erstatten.

Müldorf d. 7. 4. 74

V. C.

Stadtarchiv Sankt Augustin / ME-W10 / 0026

Menden, den 21. Juli 1884.

VIII - 2 - 19 - 35.

in dem beigefügten Beschlusse des Kirchenvor-
stand von Menden, vom 24. Juni d. J., sich die kirchliche Gemein-
Verwaltung in einer Eingabe ausgesprochen hat,
der auch nicht abgeneigt gewesen ist, in der von
Minister genehmigten Plan für die Kirche in
den zu klein und daher der Entwurf einer
~~Erweiterung notwendig geworden~~. Der also in Folge
vollständig ein neuer Plan anzufertigen wäre,
der Kirchenvorstand mit Rücksicht auf den
Stand, daß bis 1870 alle Hausbesitzer in ihrem Haus-
den gewölbten Kirchen gebaut haben, wie dies
der Wunsch der jetzigen hiesigen Geistlichkeit
beschlossen den Beschluß gefaßt, von dem
genehmigten Plane abzugehen zu dem von dem
Architekten Becker zu Bonn eingereichten Plane mit
gewölbter Decke ~~in Vorschl~~ für die Kirche in Vor-
zu bringen, jedoch nur unter der Voraus-
ung, daß die Königliche Regierung mit diesem
ungen einverstanden ~~sein würde~~, und bei der
ung eines Anerbietungsschreibens, ohne dem die

Stadtarchiv Sankt Augustin / ME-W10 / 0027

Köln, den 13. September 1887.

Ihrer Hochwohlgeboren wiederlassen wir mit Bezugnahme auf unsere Verfügung vom 28. Juni c. B. 14453 betreffend den Kirchenbau in Menden zum Bericht in 14 Tagen, ob der Kirchenvorstand nunmehr die in unserer Verfügung vom 9. Mai c. B. 9123 verlangte Beschlußfassung getroffen hat oder nicht.

Königliche Regierung, Abtheilung des Innern.
gez: von Guionneau

An den Kgl. Landrath Herrn Freih. von Loë Hochwohlgeboren Siegburg B. 20951.
pr. 16/9 87. No. 5582

Siegburg, den 17. September 1887.

Br. m. s. l. r. dem Herrn Bürgermeister Heuser Wohlgeboren
2. Abl. Siegburg-Mülldorf.

zum Bericht binnen 8 Tagen. Die oben angezogene Verfügung ist nebst einer Anlage unter Bedingung der Rückgabe hier wieder angeschlossen.

Der Landrath
gez: Freiherr von Loë
pr. 18/9 87. No. 1962.

Siegburg-Mülldorf, den 20. September 1887.
Br. m. s. r. an den Vorsitzenden des Kirchenvorstandes Herrn Fey zu Obermenden
zur ungesäumten Äußerung.
Der Bürgermeister von Menden.
Heuser

VIII - 2 - 19 - 35

vom Gemeinde ~~von~~ Menden eine Kirche nicht zu bauen, sondern, beschließlich seine Vollständigkeit der Kirchenvorstand in dieser Angelegenheit, daß der neue ~~neue~~ Plan ~~Plan~~ Erweiterung genehmigen seine würde, galeuchtet haben, daß sie sich leider genötigt, von dem Plane abzugehen und den früheren dem jetzigen gemischten Plane #, ~~der aber dann sprechend verzichtet werden müßte~~, beibehalten. In letzterem Falle müßte als dann ~~ihrer~~ Plan entsprechend verzichtet werden bei dieser Gelegenheit würde sich vielleicht und Mittel finden, ~~ein Bau in der Mitte der~~ einzelnen vorhandenen Seitenbauten durch andere einrichtung zu ersetzen.

Zum Schlusse können wir uns aber die Bemerkung, daß der ~~der~~ kgl. Bau ~~nicht~~ aber möglich, der stimmigen Mehrheit des Kirchenvorstandes bestehenden Gemeindeverwaltung freie für Gemeindeangelegenheiten entsprechend, zu unternehmen Plan ihre Zustimmung zu erteilen. #

Menden den 25ten Septem

Bon

Ihrem Hochgeborenen

Herrn Bürgermeister

in Siegburg Hülsdorf

die Anfragen hinsichtlich

Schwing nebst Verwaltungsbericht übersendet.

Der Vorsitzende des

Kirchenvorstandes

Fey.

Beantwortung Ihrer Verf. ehrg. an die Herr. Vorsteher, der erklärt, daß die Mitglieder Lehmann, Anton, Wahlen & Brand die Bescheinigungen über seine Anstellung nicht zu Handen genommen sei dem Herrn Fey wieder zurückgegeben, daß, wie mir mehrfach versichert, die Majestät der Königin so lange Ehrengeschenke, als Ihrem Herrn Vater, durch die Hände

geistlicher Behörde individuell auf dieses Schreiben, welches geehrt ist, Ihrer Pflicht

Pk.

Stadtarchiv Sankt Augustin / ME-W10 / 0029

Bürgermeisterei Merden.

Kirchthurm zu Niederpleis.

Kostenanschlag

über dringend nothwendige Reparaturen an dem Kirchthurm zu Niederpleis, mit Bezugnahme auf mein Schreiben vom 11. October 1884.

1., 0,5 □ Meter den defecten Balken in der ersten und zweiten Thurmetage, von 7 Cm Stärken, einfach gehöhlten, eichenen Bohlen zu erneuern und mit Stärken, 13 Cm breiten, eisernen Klammern, zu befestigen, incl. Material à 8 Mark . . . 40,00 M.

2., Die sehr defecten Seiten, durch einsetzen, neu gründen und starken eichenen Pfosten, herzustellen, jede, mit eisernen Schwalbenschwanzen, zu verstärken und, beim Anstritt, von der ersten Seite, mit einer starken Bohle, hier zu stellen, zusammen = 15,00 "

3., Für die Verglasung des Thurmfensters, über der Thür, mit grünem Glase in Blei, mit

Satus = 55,00 Mark

VIII-2-19-35

Stadtarchiv Sankt Augustin / ME-W10 / 0030

Transport =	55,00
mit Dachschienen und Windrutschen, zu befestigen, incl. Material.	10,00
4., die Mauerrisse des inneren Thurmmauerwerks zu säubern, zu verzwicken und mit Kalkmörtel glatt zu verstreichen, ebenso die Brüstungen der Schallöffnungen und der Fenster, im Mauerwerk, herzustellen und ebenso zu verstreichen, incl. aller Materialien = . . .	35,00
Summa =	100 M

Siegburg 15. October 1884.
Der Kreisbaumeister
Cuno

Die Grundfläche des alten Kirchthurmes zu Menden finde ich in meinem Notizbuch zu 36,47 qm berechnet.

Ich hoffe, daß diese Angabe richtig ist. Leider finde ich das königl. meiner Berechnung, die ich Ihnen im vorigen Jahre übergeben habe, nicht mehr.

Die Größe des neuen Kirchthurmes halte ich ebenfalls

Eduard Schaefer
Lieutenant

alter Thurm 36,47 □ mtr
neuer " 48,51 "

VIII-2-H-35

Stadtarchiv Sankt Augustin / ME-W10 / 0031

S. Mülldorf, den 1/8 89

An
Herrn Bauunternehmer Heister
Wohlgeboren
Siegburg.

No 1641

In der Anlage übersende ich Ihnen den Beschluß der Bürgermeisterei-rath der Gemeinden Niederpleis Birdorf & Sieg. Mülldorf, wonach diese sich damit einverstanden erklärt hat, daß Sie die Reparaturen an der Kirche zu Niederpleis unter den in dem Beschlusse näher angegebenen Bedingungen übernehmen. Ich bitte daher mit der Wiederherstellung der Kirchthürme gemäß Rückspracha möglichst bald beginnen zu wollen.

Der Bürgermeister v. Meuden
I. V.
der Beigeordnete

VIII-2-19-35

Jena den 23 Januar 1890

Ich bin mir der einschneidenden Tragweite dieser Angelegenheit bewusst und weiß, daß ich Ihnen, Herr Geheimrath, Ihre Zeit stehlen muß, um Ihnen einige Mittheilungen zu machen, die Sie, wenn sie Ihnen unwichtig erscheinen sollten, ohne Weiteres bei Seite legen können. Es handelt sich um die Frage, ob Sie geneigt sein dürften, mich in Ihrer Eigenschaft als Mitglied der Kommission für die Verleihung des Preises der Fürstin Jablonowski zu unterstützen.

Die Sache verhält sich folgendermaßen: Vor einigen Jahren wurde mir von einer Dame, die mich persönlich nicht kennt, die aber Ihre Adresse wissen mag, mündlich gesagt, daß sie gewillt sei, einen Preis von 1000 Mk. zu stiften, wenn ich mich um ihn bewerben wollte. Ich hatte damals eine Arbeit über die Geometrie der Lage vollendet, die ich gerade jetzt drucken lasse, und die ich mir vielleicht erlauben darf, Ihnen zu übersenden. Es handelt sich um die Frage, ob Sie geneigt sein dürften, mich in Ihrer Eigenschaft als Mitglied der Kommission für die Verleihung des Preises der Fürstin Jablonowski zu unterstützen.

Ich bin mit vorzüglicher Hochachtung

ergebenster

Dr. Theodor Reye

Professor an der Universität Jena

Jg. 1869.

Geehrter Herr Professor!

Beiliegend erlaube ich mir Ihnen einige Exemplare meiner Arbeit über die Geometrie der Lage zu übersenden, die ich Ihnen, da Sie gewiß gerne davon Kenntniß nehmen werden, ebenfalls mittheilen.

Ich

VIII-2-19-35

Stadtarchiv Sankt Augustin / ME-W10 / 0033

da von dem Erwerb im Allgemeinen
ist, so muß derselbe also prinzipiell
zugestanden werden, wenn die bezüglichen
in Rede stehenden Komplexe als zu einem
Hofschlusse der Kirchengemeinden der
vorbezeichneten entsprechenden Größe

Sollten Sie mit mir diese Ansicht teilen, so
ist dem Vorstande Ihrer Gemeinde das Entsprechende
:tisch.

Hierbei erlaube ich mir zu erwähnen, daß
zu bemerken, daß weder der Kirche, noch
des Kirchengebäudes eigentlich noch
der Anlage pro 2. den Anspruch des
:bäudes entsprechenden Raum gewährt
wird u. das Gebäude in möglichster
:Verbindung von dem Militär-Gebäude
errichtet werden muß.

Der Vorsitzende
des Kirchen-Vorstandes von Sankt
Th. Schäfer

K. Kl. Hütte den 29 Januar 1890.

pr. 31/1 90 No. 30

Rep. ad acta
Sy
H.

Menden b. Fr., d. 1. 7. 90.

Lieber Herr Bürgermeister!

Mit Ecofi, welcher in diesen Tagen zunächst den Vertrag mit Herrn Bau. auch formal abschließen wird, habe ich bereits in der vorigen Woche, bei unserem gemeinsamen Zusammen. treffen in Siegburg verabredet, daß am nächsten Donnerstag, d. 5. Juli, der erste Spatenstich geschehen soll. Ich werde damit eine kleine Kirchl. Feier verbinden, welche, weil es Donnerstag ist und ich die Leute möglichst wenig in ihrer Arbeit stören will, morgens 7¼ Uhr beginnt. Ich lade Sie freundlichst ein, mir dabei zu helfen, damit wir schon gleich ein andenkliches Loch in die Erde

Stadtarchiv Sankt Augustin / ME-W10 / 0034

hineinpflanzen. Persönliche Einladungen
unterlasse ich nicht, die bleiben der zweiten
Feier der Grundsteinlegung vorbehalten.
Durch gemeinsame Arbeit wollen wir
ein Fröhchen Kaffee zusammen schlürfen.
Zugleich bitte ich für die Lehrerschaft
meiner Pfarrei um die Erlaubnis, daß
dieselben eine Stunde später beginnen
dürfen.

Endlich wünscht Herr Thiebus von Ihnen
den Auftrag zum Abschätzen des
Schadens, den Flach und Flurst er-
leiden. Es ist besser, daß die Ab-
schätzung jetzt geschieht, damit die
Leute nicht wieder übertriebene
Forderungen stellen.

Mit besten Grüßen

Ihr

Gliesen Pfr.

Herr Stellvertreter
Aly
Jr

VII-2-19-35

Stadtarchiv Sankt Augustin / ME-W10 / 0035

W. HENSTEL
BUCHHANDLUNG
SIEGBURG

Siegburg, den 12. April 1890.

Wr. 15/490
№ 968

Für die Physikat Bestrafung.

Rerum auf den 17/4 90 Morgens 10 Uhr
anberaumt.

Hz.

Herrn
Bürgermeister Heuser
Wohlgeboren
Siegburg - Mülldorf!

Ew. Wohlgeboren erlaube ich mir hiermit ganz ergebenst betreffs der Fortsetzung des Kirchthurmes in Niederpleis Folgendes zu unterbreiten.

Im Juli verflossenen Jahres wurde von mir ein Kostenanschlag über die Wiederherstellung des Kirchthurmes angefertigt.

Gemäß diesem Anschlage wurde mir nun der Auftrag ertheilt, die Arbeiten auszuführen.

Die besorgten Arbeiten konnten

VIII-16-26-13
VIII-3-12-37

Stadtarchiv Sankt Augustin / ME-W10 / 0036

HAUPTSTAATSARCHIV DÜSSELDORF

aber nur bei der jetzigen Jahreszeit ausgeführt werden, wo ein Sturm zu erwarten ist. Ist aber mit der Arbeit jetzt begonnen worden, halte ich es für meine Pflicht, Ew. Wohlgeboren auf Folgendes aufmerksam zu machen.

Bei einer nochmaligen gründlichen Besichtigung des fraglichen Pfeilers und den Vorbauten gerade jener Ummauerung hat sich mir herausgestellt, daß es sehr bedenklich ist, den Halm stehen zu lassen und denselben zu unterfangen.

Wenn derselbe auch dieser Arbeit aushält, so wird er doch in seiner Zusammensetzung keine 10 J. mehr mit Sicherheit stehen bleiben. Den Halm nun heraus zu nehmen, die fehler- und mangelhaften Steine zu ersetzen, wird auf-

HAUPTSTAATSARCHIV DÜSSELDORF SIEGBURG

aufzuschlagen, unter theilweiser Verwendung der alten noch guten Schaalung zu verschalen und mit neuen Mauersteinen wieder einzudecken wird ca. 1400 Mark kosten.

Da dem von mir angefertigten Kostenanschlage keinen, für den Fall daß der Halm niedergelegt würde ca. 700 Mark gefordert worden; so würde dann von der Gemeinde noch zu zahlen sein ca. 700 Mark.

Sollte die Gemeinde nicht geneigt sein, sich für diese Kosten dem Staate sicher zu stellen, so bin ich auch wohlig, die Arbeiten im Sinne des von mir früher angefertigten Kostenanschlages auszuführen; kann alsdann aber keine Verantwortung dafür übernehmen, wenn der durch sein Alter zerstörte Verband des Halmes das Abstürzen nicht mehr aufhalten sollte.

Ich

Stadtarchiv Sankt Augustin / ME-W10 / 0037

Ich bitte um Ew. Wohlgeboren
mir Ihre Ansicht betreffs mm
und Wohlwollen in gefällt. Amt-
wort zukommen zu lassen, in
dem jetzt mit den Arbeiten bald
begonnen werden kann.

Hochachtungsvoll

H. Heister